

Einladung zum 6. Perspektivforum der Gude Stiftung

Fake oder Wissenschaft, Populismus oder Demokratie?

Köln, 27. - 29. September 2019

Webseite		gude-stiftung.de
Benutzername		anmeldung
Passwort		anmeldung2019

Deutschland ist durch seine hohe Exportabhängigkeit und internationale Konkurrenz weltweit auf offene Märkte angewiesen, die auf berechenbaren Entscheidungen der jeweiligen Wirtschaftspartner, insbesondere deren Regierungen fußen. Dabei basieren exzellente, innovative Produkte und Dienstleistungen auf der Anwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse.

Auch die Bevölkerung demokratischer Staaten ist auf zutreffende Informationen über die politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse und wissenschaftlich fundierte Zukunftsprognosen angewiesen, will sie sich ein Bild über das Angebot der politischen Parteien machen; spätestens am Wahltermin ist das entscheidend.

Nun ist in den letzten Jahren durch gezielte Fehlinformation und internetbasierte subtile Desinformation weiter Bevölkerungskreise vieler Ländern die politische Willensbildung massiv beeinflusst worden. Nicht die offene Diskussion im Parlament oder die fundierte Information in Qualitätsmedien, sondern Lügen, Fake News und diktatorisches Verhalten prägen das Handeln von Regierungen. Bereits seit Jahrzehnten als ausgerottet geglaubte Egoisten werden zur Staatsdoktrin erhoben.

Subtile Ängste münden in politische Demonstrationen, deren Anliegen objektiv nicht nachvollziehbar sind. Erschreckend ist auch, dass selbst Weltfirmen vor dem gezielten Kundenbetrug nicht zurückschrecken und anstatt für den Schaden einzustehen, von der Politik noch geschützt werden. Funktionieren nichtdemokratische Staaten effizienter, wirtschaftlich erfolgreicher und damit auch sozialer?

Mit der Tagung wollen wir wieder einmal hinter die Kulissen der alltäglichen Informationen schauen. Ziel der Veranstaltung ist es auf die sozialen, politischen, ethischen und wirtschaftlichen Verwerfungen der letzten Jahre einzugehen. Dabei wird auch die Frage zu diskutieren sein, ob die soziale Marktwirtschaft auch für andere Länder ein gutes Leben und Wohlstand für alle ermöglichen kann.

Natürlich soll auch der persönliche Austausch und die Diskussion der Teilnehmern nicht zu kurz kommen.

Die Tagung richtet sich an:

- [Studenten und Doktoranden aus allen Fächern mit Interesse an grundlegenden gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Fragen](#)
- [Wissenschaftler aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen](#)

Veranstalter:



in Zusammenarbeit mit:

